



### Inhalt

#### GESETZE UND VERORDNUNGEN

Berichtigung des Kirchengesetzes zur Zustimmung zum Verwaltungsverfahren- und -zustellungsgesetz der EKD vom 4. November 2011 317

Rechtsverordnung zum finanziellen Ausgleich von Personalkostenmehraufwand aufgrund der Bonuszahlung 2011 vom 25. August 2011 317

#### BEKANNTMACHUNGEN

Das Recht der EKHN online 318

Potentialanalyse 318

Potentialanalyse für Theologinnen und Theologen mit Zweitem Examen 318

Erste Theologische Prüfung 319

Zweite Theologische Prüfung 319

Meldung zur Zweiten Theologischen Prüfung 319

Urlauberseelsorge im Ausland 2012 319

Bekanntgabe neuer Dienstsiegel 322

#### DIENSTNACHRICHTEN 322

#### STELLENAUSSCHREIBUNGEN 324

## Gesetze und Verordnungen

### Berichtigung

#### des Kirchengesetzes zur Zustimmung zum Verwaltungsverfahren- und -zustellungsgesetz der EKD

Vom 4. November 2011

Das Kirchengesetz zur Zustimmung zum Verwaltungsverfahren- und -zustellungsgesetz der EKD vom 14. Mai 2011 (ABl. 2011 S. 187) ist wie folgt zu berichtigen:

In Artikel 2 Nummer 1 und 2 ist jeweils die Angabe „§ 7“ durch die Angabe „§ 47“ zu ersetzen.

Darmstadt, den 4. November 2011

Für die Kirchenverwaltung  
Lehmann

### Rechtsverordnung

#### zum finanziellen Ausgleich von Personalkostenmehraufwand aufgrund der Bonuszahlung 2011

Vom 25. August 2011

Die Kirchenleitung der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau hat aufgrund des § 6 der Kirchensteuerordnung für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau im Bereich des Landes Rheinland-Pfalz und des § 6 der Kirchensteuerordnung für die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau im Bereich des Landes Hessen folgende Rechtsverordnung beschlossen:

**§ 1. Ausgleichszahlung.** (1) Kirchengemeinden, Dekanate und Kirchliche Verbände erhalten für das Haushaltsjahr 2011 einen Ausgleich für den finanziellen Mehraufwand, der sich aus der Bonuszahlung gemäß § 37 Absatz 3 Satz 3 der Kirchlich-Diakonischen Arbeitsvertragsordnung oder § 1 der Rechtsverordnung über die Gewährung einer Bonuszahlung ergibt. Für Diakoniestationen, die den Bereich der verfassten Kirche im Jahr 2011 verlassen haben, gilt Entsprechendes.

(2) Rechtlich unselbständige gesamtkirchliche Wirtschaftsbetriebe sowie sonstige rechtlich selbständige Einrichtungen erhalten auf Antrag Ausgleichszahlungen, sofern Bonuszahlungen gemäß § 37 Absatz 3 Satz 3 der Kirchlich-Diakonischen Arbeitsvertragsordnung oder § 1 der Rechtsverordnung über die Gewährung einer Bonuszahlung geleistet werden.

**§ 2. Auszahlungsverfahren.** (1) Die Ausgleichszahlungen gemäß § 1 Absatz 1 sind durch die Regionalverwaltungen mit der Abrechnung der allgemeinen Zuweisungen für die entsprechenden Einrichtungen – mit Ausnahme der Diakoniestationen – nach Ende des Haushaltsjahres gegenüber der Kirchenverwaltung geltend zu machen. Den Regionalverwaltungen werden hierzu nach Personalfällen und Haushaltsstellen aufgeschlüsselte Daten durch die Kirchenverwaltung bereitgestellt.

(2) Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau zahlt dem Diakonischen Werk in Hessen und Nassau treuhänderisch die Ausgleichszahlung gemäß § 1 Absatz 1 für Diakoniestationen. Das Diakonische Werk in Hessen und

Nassau wird ermächtigt, den Verteilungsmodus festzulegen, nach dem die Ausgleichszahlung auf die einzelnen Einrichtungen ausgezahlt wird.

(3) In den Fällen gemäß § 1 Absatz 2 sind Anträge der jeweiligen Einrichtungen erforderlich. Die Anträge sind bis spätestens 30. April 2012 an die Kirchenverwaltung zu richten und müssen Angaben des Personalkostenmehraufwands enthalten.

**§ 3. Finanzierung.** Zur Finanzierung der Ausgleichszahlungen wird eine zweckgebundene Rücklage der Gesamtkirche verwendet.

**§ 4. Inkrafttreten.** Diese Rechtsverordnung tritt am Tag nach der Verkündung im Amtsblatt in Kraft.

Der Kirchensynodalvorstand hat zugestimmt.

Darmstadt, den 10. November 2011

Für die Kirchenleitung  
Dr. Jung

---

## Bekanntmachungen

---

### Das Recht der EKHN online

Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau hat sich dem Fachinformationssystem Kirchenrecht angeschlossen. Das Recht der EKHN kann jetzt im Internet unter

[www.kirchenrecht-ekhn.de](http://www.kirchenrecht-ekhn.de)

abgerufen werden. Die Aktualisierung erfolgt monatlich.

Darüber hinaus kann die komplette Rechtssammlung (Stand: 15. Oktober 2011) im Intranet heruntergeladen werden unter:

<http://192.168.5.6/rechtssammlung>

Darmstadt, den 31. Oktober 2011

Für die Kirchenverwaltung  
Lehmann

### Potentialanalyse

Die Aufnahme in den praktischen Vorbereitungsdienst für Vikarinnen und Vikare setzt gemäß § 6 Absatz 1 Satz 2 des Vorbildungsgesetzes für Kandidatinnen und Kandidaten die erfolgreiche Teilnahme an einer Potentialanalyse voraus.

Vom 12. bis 15. März 2012 findet eine Potentialanalyse in Schönberg statt.

Die an der zweiten Ausbildungsphase interessierten Theologiestudierenden können sich frühestens nach Abschluss von sechs sprachfreien theologischen Fachseminestern zur Teilnahme an der Potentialanalyse bewerben.

Die Bewerbungen sind – unter Angabe des geplanten Vikariatsbeginns – an die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Kirchenverwaltung, Referat Personalförderung und Hochschulwesen, 64276 Darmstadt, zu richten.

Beizufügen sind folgende Anlagen:

1. Lebenslauf und Lichtbild
2. ggf. Zeugnis über die bestandene Erste Theologische Prüfung.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 1. Dezember 2011 und endet mit Ablauf des 31. Dezember 2011 (maßgeblich ist das Datum des Poststempels).

Darmstadt, den 1. Dezember 2011

Für die Kirchenverwaltung  
Böhm

### Potentialanalyse für Theologinnen und Theologen mit Zweitem Examen

Bis zum 31. Dezember 2011 können Kandidatinnen und Kandidaten, die sich vor dem 15. April 2003 zur Ersten Theologischen Prüfung angemeldet haben und nicht über eine gutachterliche Stellungnahme des Theologischen Seminars über die persönliche Eignung verfügen, diese durch die erfolgreiche Teilnahme an einer Potentialanalyse ersetzen (§ 63c Abs. 1 PfdG in der Fassung vom 24. November 2007).

Das Ergebnis der Potentialanalyse wird in einem Gutachten mit abschließendem Votum festgehalten. Das Gutachten wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgehändigt. Wer bereits einmal oder mehrmals an einem Auswahlverfahren gemäß § 58a des Pfarrergesetzes in der Fassung vom 5. Dezember 1997 teilgenommen hat, kann nur einmal an der Potentialanalyse teilnehmen. Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Potentialanalyse wird die Anstellungsfähigkeit für drei Jahre zugesprochen.

Vom 12. bis 15. März 2012 findet eine Potentialanalyse für den o.a. Personenkreis in Schönberg/Taunus statt.

Die Bewerbungen sind an die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Kirchenverwaltung, Referat Personal-Service Kirchengemeinden und Dekanate, 64276 Darmstadt, zu richten. Beizufügen sind folgende Anlagen:

1. Bewerbungsschreiben,
2. Lebenslauf und Lichtbild,

### 3. Zeugnisse der Ersten und Zweiten Theologischen Prüfung.

Die Bewerbungsfrist beginnt am 1. Dezember 2011 und endet mit Ablauf des 31. Dezember 2011 (maßgeblich ist das Datum des Poststempels).

Darmstadt, den 31. Oktober 2011

Für die Kirchenverwaltung  
F l e m m i g

#### Erste Theologische Prüfung

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten haben im Oktober 2011 vor dem Prüfungsamt der EKHN die Erste Theologische Prüfung bestanden:

Bahre, Roland  
Baumann, Silke  
Friedrich, Kaarlo  
Gaertner, Peter Ludwig Thymian  
Gauland, Dorothea  
Holschuh, Patrick  
Klein, Juliane  
Kraus, Johannes  
Müller, Marion  
Peereboom, Dr. Anneke  
Steul, Meike  
Tullius, Dorothee  
Willebrandt, Katharina

Darmstadt, den 2. November 2011

Für die Kirchenverwaltung  
B ö h m

#### Zweite Theologische Prüfung

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten haben im Oktober 2011 vor dem Prüfungsamt der EKHN die Zweite Theologische Prüfung bestanden:

Bischof, Stefanie  
Coenen, Christian  
Eichler, Markus  
Gröschel, Esther  
Heinemann, Lars  
Höfle, Katrin  
Kircher, Heike  
Kirchhoff, Sarah

Krieg, Benjamin  
Lita, Alexandru  
Misterek, Johannes  
Möller, Martin  
Schröder, Eva  
Völger, Tobias

Darmstadt, den 25. Oktober 2011

Für die Kirchenverwaltung  
A n d r e s

#### Meldung zur Zweiten Theologischen Prüfung

Die Kandidatinnen und Kandidaten des Kurses **I-2011**, die sich zur Zweiten Theologischen Prüfung melden wollen, werden hiermit aufgefordert, diese Meldung spätestens bis zum **1. Februar 2012** über die Pfarrerin oder den Pfarrern und das Theologische Seminar Herborn beim Referat Personalförderung und Hochschulwesen einzureichen. Das zur Meldung erforderliche Formular wird vom Referat Personalförderung und Hochschulwesen zugesandt.

Darmstadt, den 25. Oktober 2011

Für die Kirchenverwaltung  
A n d r e s

#### Urlauberseelsorge im Ausland 2012

Das Kirchliche Außenamt der EKD hat für das Jahr 2012 die in der folgenden Liste aufgeführten Orte für Urlauberseelsorge ausgeschrieben.

Entsprechend dem Beschluss des Rates der EKD vom 19. März 1981 wird ein Sonderurlaub von 14 Kalendertagen gewährt. Die restlichen Tage müssen auf den Erholungsurlaub angerechnet werden.

Interessentinnen und Interessenten, die mindestens fünf Jahre im Dienst sein müssen, bitten wir, ihre Anträge auf dem Dienstweg über die zuständige Dekanin oder den zuständigen Dekan und die Pröpstin oder den Propst an die Kirchenverwaltung in Darmstadt zu richten. Sie erhalten dann von dort die Anmeldeformulare, die ausgefüllt an die Kirchenverwaltung zurückgesandt werden müssen. Die Kirchenverwaltung leitet dieses Antragsformular an das Kirchliche Außenamt weiter.

Die Urlauberpfarrerinnen und -pfarrer tragen die Kosten für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung selbst.

Als Aufwandsentschädigung erhalten Sie ein pauschales Entgelt in Höhe von 20,00 Euro/Tag an allen Einsatzorten. Dieses Entgelt ist nach Steuerklasse VI zu versteuern.

Für die Aufwandsentschädigung in der Langzeiturlauberseelsorge gilt eine Sonderregelung.

Nach dem Beschluss der Kirchenleitung vom 24. November 1975 kann ein weiterer gesamtkirchlicher Zuschuss nicht geleistet werden.

In Absprache mit dem Kirchlichen Außenamt soll auch bei der Urlauberseelsorge die Altersgrenze von 70 Jahren eingehalten werden. Außerdem soll nach Möglichkeit die Urlauberseelsorge nicht öfter als sechsmal hintereinander von der gleichen Pfarrerin oder dem gleichen Pfarrer am selben Ort wahrgenommen werden.

Darmstadt, den 27. Oktober 2011

Für die Kirchenverwaltung  
F l e m m i g

\*\*\*

### DÄNEMARK

Blåvand/Vestjütland	Ende Juli bis Anfang September
Ebeltoft/Ostjütland	Juli und August
Henne Strand/Vestjütland	Mitte Juli bis Anfang September
Hune/Nordjütland	Juli und August
Hvide Sande/Nordjütland	Juli und August
Marielyst/Falster	Juli und August
Nordby/Fanø	Mitte Juli bis Mitte September
Kongsmark/ Rømø	Juli und August
Poulsker/Bornholm	Juli und August

### FRANKREICH

Arcachon/Mimizan	Juli bis Mitte August
Insel Oleron	Juli und August
Montalivet	Juli und August
St. Jean du Gard/Cevennen	Juli und August
Soorts-Hossegor und Biarritz	Juli und August

### GRIECHENLAND

Insel Rhodos	Juli und August
--------------	-----------------

### ITALIEN

Bibione-Pineda und Lido del Sole/Adria	Juli bis Mitte September
Brixen	Weihnachten/Neujahr, Ostern, Juli bis September
Bruneck und Sexten	Juli und September
Capri	Mai und Juni sowie September und Oktober

Cavallino/Adria,	Mitte Mai bis
Union Campingplatz	Mitte September
Gardone/Gardasee	Juni bis September Malcesine, Lazise und
Bardolino/Gardasee	Juni bis September
Sulden/Südtirol	Ostern, Juli und August

### LETTLAND

Liepaja	Mitte Juni bis August
---------	-----------------------

### LITAUEN

Nidden	Mitte Mai bis Mitte September
--------	----------------------------------

### NIEDERLANDE

Insel Ameland/Westfriesland	Juli und August
Cadzand	Ostern, Juli und August
Callantsoog und Den Helder, Julianadorp/Nordholland	Juli und August
Oostkapelle und Zoutelande/ Zeeland	Juli und August
Renesse Insel Schiemonnikoog/ Westfriesland	Juli und August
Insel Texel/Westfriesland Groet, Gmde. Schoorl/ Nordholland	Juli und August

### ÖSTERREICH

#### Burgenland

Bad Tatzmannsdorf	Juli und August
Neusiedl am See und Gols	Juli und August
Nickelsdorf/Deutsch Jahrndorf	Mitte Juli bis Mitte August

Rust und Mörbisch/ Neusiedler See	Juli und August
--------------------------------------	-----------------

#### Kärnten

Bad Kleinkirchheim und Wiedweg	Juli und August
Feld am See und Afritz	Juli und August
Gmünd und Fischertratten	Juli oder August
Hermagor und Watschig/ Pressegger See	Juli und August
Krumpendorf und Pörschach/ Wörthersee	Juli oder August

Maria Wörth/Wörthersee	Juli oder August		<b>Steiermark</b>
Millstatt/Millstätter See	Mitte Juli bis Anfang September	Bad Aussee und Bad Mitterndorf	Juli und August
Obervellach	Mitte Juli bis Ende August	Ramsau am Dachstein	Januar und Februar sowie Mitte Juli bis Anfang September
Ossiach und Tschöran/ Ossiacher See	Mitte Juli bis Ende August		<b>Vorarlberg</b>
Techendorf/Weißensee	Juni bis September	Bregenz/Bodensee	Juli und August
Velden und Wernberg/ Wörthersee	Juli und August		<b>POLEN</b>
	<b>Niederösterreich</b>	Gizycko/Masuren	Ende Mai bis Mitte September
Baden bei Wien	Juli und August		
Mitterbach am Erlaufsee	August		<b>UNGARN</b>
	<b>Oberösterreich</b>	Hajdúszoboszló	Mai bis Juni und September
Attersee	Juli und August	Héviz	Juli und August
Gmunden/Traunsee	Juli und August		
Mondsee und Unterach/ Mondsee	Juli und August		
Scharnstein	Juli		<b>Mehrmonatige Beauftragungen</b>
St. Wolfgang/Wolfgangsee	Juli bis September	Arco	Palmsonntag bis Ende Oktober 2012
	<b>Osttirol</b>	Algarve	01.09.2012 bis 30.06.2013
Lienz und Umgebung	Juli bis September	Belgrad	01.09.2012 bis 30.06.2013
	<b>Tirol</b>	Bilbao	01.09.2012 bis 30.06.2013
Ehrwald und Reutte	Juli oder August	Costa Blanca	01.09.2012 bis 30.06.2013
Jenbach und Umgebung	Juli und August	Fuerteventura	01.09.2012 bis 30.06.2013
Kitzbühel	Mitte Dezember bis Mitte Februar sowie Juli bis Anfang September	Gran Canaria-Nord	01.09.2012 bis 30.06.2013
Kufstein/Thiersee	Mitte Juli bis Mitte August	Héviz/Ungarn	01.09.2012 bis 30.06.2013
Mayrhofen und Fügen	Juli oder August	Kreta	01.09.2012 bis 30.06.2013
Medraz und Neustift	Mitte Juli bis Ende August	Lanzarote	01.09.2012 bis 30.06.2013
Pertisau/Achensee	Weihnachten/Neujahr sowie Juli und August	Mallorca	01.09.2012 bis 30.06.2013
Seefeld und Telfs	Januar bis Mitte März sowie Juli und August	Malta	01.09.2012 bis 30.06.2013
Wildschönau und Wörgl	Juli und August	Porto	01.09.2012 bis 30.06.2013
	<b>Salzburg</b>	Rhodos	01.09.2012 bis 30.06.2013
Bad Gastein und Bad Hofgastein	Weihnachten/Neujahr sowie Juli und August	Seoul/Korea	01.09.2012 bis 30.06.2013
Lofer	Juli oder August	Sofia	01.09.2012 bis 30.06.2013
Mittersill	Juli und August	Teneriffa-Nord	01.09.2012 bis 30.06.2013
Zell am See	Juli und August	Türkische Riviera	01.09.2012 bis 30.06.2013
		Zypern	01.09.2012 bis 30.06.2013

**Bekanntgabe neuer Dienstsiegel**

Kirchengemeinde: Ober-Ofleiden-Gontershausen

Dekanat: Alsfeld

Umschrift des Dienstsiegels:  
EV. KIRCHENGEMEINDE OBER-OFLEIDEN-  
GONTERSHAUSEN

Mit der Ingebrauchnahme der neuen Dienstsiegel durch die Einrichtungen und Dienststellen werden die bislang benutzten Dienstsiegel außer Geltung gesetzt.

Darmstadt, den 7. November 2011

Für die Kirchenverwaltung  
Hübner



---

**Dienstschriften**

---



---

## Stellenausschreibungen

---

### Aufforderung zur Bewerbung

Bewerbungen für die nachstehend zur Wiederbesetzung ausgeschriebenen Pfarrstellen sind auf dem Dienstweg (Dekanin / Dekan und Pröpstin / Propst) bei der Kirchenverwaltung, Referat Personalservice Kirchengemeinden und Dekanate, Paulusplatz 1, 64285 Darmstadt, einzureichen.

Neben einem tabellarischen Lebenslauf mit aktuellem Passbild, wird – im Blick auf die beworbene Pfarrstelle – um eine aussagefähige Darstellung der persönlichen Motivation und Qualifikation gebeten.

Die Bewerbungsfrist ist nur dann gewahrt, wenn die Bewerbungen innerhalb einer Frist von 4 Wochen nach dem Erscheinungsdatum dieses Amtsblattes bei der Kirchenverwaltung vorliegen (Briefkasten, Pforte, Postfach). Eine Vorabübermittlung per Fax (06151 405229) beziehungsweise per E-Mail (ines.flemmig@ekhn-kv.de) wird daher im Zweifelsfall dringend empfohlen.

---

### **Bottenhorn, 1,0 Pfarrstelle, Dekanat Gladenbach, Modus B, zum zweiten Mal**

Da die bisherige Stelleninhaberin aus familiären Gründen gewechselt hat, suchen wir bald möglichst eine Pfarrerin, einen Pfarrer oder ein Pfarrerehepaar, die/der/das Gefallen an uns findet und unsere Kirchengemeinde betreuen möchte.

Hier bei uns lohnt es sich zu leben, denn in unserer Kirchengemeinde leben engagierte, freundliche und aufgeschlossene Menschen.

Zu unserem Kirchspiel gehören die Bad Endbacher Ortsteile Bottenhorn, Dernbach und Hülshof mit insgesamt rd. 1.200 Kirchenmitgliedern.

Die 3 Dörfer liegen in landschaftlich reizvoller Umgebung im Lahn–Dill–Bergland.

Bottenhorn verfügt über alle wesentlichen Einkaufs- und Betreuungseinrichtungen, wie etwa Arzt- und Zahnarztpraxis. Einkaufszentren befinden sich in ca. 6 km entfernten Nachbarorten!

Unsere Kinder besuchen die Grundschule in Bottenhorn, an der die/der zuständige Pfarrer/in 4 Std./Woche Religionsunterricht erteilt.

Die Mittelpunktschule Hartenrod (6 km, Schulbus), die Gesamtschule Gladenbach mit gymnasialer Oberstufe (10 km, Schulbus) sowie das Gymnasium in Biedenkopf (21 km, Linienbus) sind gut erreichbar.

Die Universitätsstädte Marburg (30 km) und Gießen (40 km) liegen in nicht allzu großer Entfernung.

Was Sie in unserer Gemeinde vorfinden:

Die Kirchengemeinde hat einen einladenden volkskirchlichen Charakter.

Von engagierten Mitgliedern geführte Gemeindegruppen

- Frauenkreis
- Seniorenkreis
- Kirchenchor, Gitarrenkreis
- Kindergottesdienstgruppe
- Redaktion „DABEL“ ( sechs Ausgaben im Jahr )
- Diverse Kinder- und Jugendgruppen

Für die Gemeinde sind 1 Pfarramtssekretärin, 1 Organist, 2 Küster sowie nebenberufliche Chorleiter tätig.

Zur Gemeindegemeinschaft gehört auch die Betreuung des evangelischen Kindergartens in Bottenhorn (ca. 50 Betreuungsplätze in 2 Gruppen) mit 6 Erzieherinnen, Hauswirtschafts- und Reinigungskräften.

Durch diese Einrichtung besteht eine besondere Möglichkeit, die Kinder mit ihren Familien für die kirchliche Arbeit und das kirchliche Leben zu gewinnen.

Unsere beiden Kirchengebäude in Bottenhorn und Dernbach sind in den letzten Jahren grundlegend restauriert worden und befinden sich in gutem Zustand.

In beiden Kirchen finden sonntäglich Gottesdienste statt!

Stolz sind wir auf unsere Kirche in Bottenhorn mit ihrer guten Akustik und der in 2009 restaurierten romantischen Orgel.

Des Weiteren verfügen wir über ein modernes Gemeindehaus mit ansprechenden Räumlichkeiten für die gemeindlichen Gruppen und Aktivitäten.

Das Mitte des 19. Jahrhunderts erbaute Pfarrhaus (modernisierter Fachwerkbau) mit großem Areal, befindet sich in ruhiger Ortsrandlage, in der Nähe von Kirche, Gemeindehaus und Grundschule. Es ist als Dienstwohnung zu beziehen.

Wir wünschen uns eine/n Pfarrerin/Pfarrer, ein Pfarrerehepaar, die/der/das

- mit uns eine fröhliche und einladende Gemeinde, getragen vom christlichen Glauben, praktiziert
- Gottesdienste liebevoll und lebendig feiert
- mit Kreativität und neuen Ideen das Gemeindeleben bereichert
- die bisherige Gemeindegemeinschaft und die haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeiter begleitet.

Wir bieten

- ein motiviertes, engagiertes Team von haupt-, neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitern
- ein kollegiales, teamfähiges und tolerantes Miteinander im Kirchenvorstand
- ein harmonisches, respektvolles und sich gegenseitig achtendes Miteinander im Vereinsleben der örtlichen Vereine und im Rahmen der Ökumene

Der Kirchenvorstand freut sich auf eine partnerschaftliche und sich gegenseitig unterstützende Zusammenarbeit mit der/dem künftigen Pfarrerin/Pfarrer/ Pfarrerehepaar.

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Dann stehen ihnen für detaillierte Informationen gerne zu Verfügung:

Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Erich Filippi, Feldstr. 4, 35080 Bad Endbach-Bottenhorn, Tel.: 06464 5036.

Weitere Ansprechpartner sind:

Dekan Matthias Ulrich, Teichstraße 5, 35075 Gladenbach, Tel.: 06462 915404 und Pröpstin Annegret Puttkammer, Am Hintersand, 35745 Herbborn, Tel.: 02772 5834100.

### **Frankfurt, Bethaniengemeinde, 1,0 Pfarrstelle, Dekanat Frankfurt am Main-Nord, Verwaltungsdienstauftrag bis 31.12.2014 (Kirchenleitungsbeschluss zur Pfarrstellenbesetzung)**

Die Evangelische Bethaniengemeinde am Frankfurter Berg ist eine kleine aber sehr aktive Gemeinde im Nordosten von Frankfurt. Als einen unserer Schwerpunkte sehen wir die Kirchenmusik mit einem Gospelchor, Posaunenchor in unterschiedlichen Altersstufen sowie einem Klassikensemble. Außerdem ist die Gemeinde Träger einer viergruppigen Kindertagesstätte und einer Seniorenberatungsstelle. Wir arbeiten im Planungsbezirk mit drei weiteren Gemeinden zusammen und pflegen gute Kontakte zu unserer katholischen Schwesterngemeinde. Als weitere Besonderheit empfinden wir die große Zahl sehr kompetenter und engagierter Ehrenamtlicher in unserer Gemeinde.

Zur Unterstützung unserer vielfältigen Arbeit suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Pfarrerin/Pfarrer.

Als Pfarrerin/in sind Sie gemeinsam mit dem Kirchenvorstand Gesicht und Stimme der Bethaniengemeinde sowohl in der Gemeinde selbst, als auch in den übergemeindlichen Gremien. Sie gehen mit großem Fingerspitzengefühl auf die Menschen ein und unterstützen sie mit Rat und Tat.

Da sowohl die Verwaltung als auch die Gruppen bereits sehr gut organisiert sind, liegt ihr Schwerpunkt in der Verkündigung des Evangeliums. Dafür stehen Ihnen die Gottesdienste, der Religions- und Konfirmandenunterricht sowie die persönlichen Begegnungen am Frankfurter Berg als Plattformen zur Verfügung. Unterstützt werden Sie dabei von unseren Mitarbeitenden (eine Gemeindegemeinschaft, ein C-Kirchenmusiker, eine Organistin, ein Seniorenbetreuer) sowie von den ehrenamtlich Mitarbeitenden.

Unser Ziel als Kirchenvorstand ist das Wachstum unserer Gemeinde! Wir sind dabei auf einem guten Weg, und brauchen eine begeisterte und begeisternde Pfarrperson, die durch gehaltvolle Gottesdienste sowie seelsorgerliche Begleitung und Kasualien die Menschen erreicht.

Wir erwarten von unserer zukünftigen Pfarrperson ausgeprägte Kooperations- und Kommunikationsfähigkeit, die Beherrschung moderner Kommunikationsmittel sowie die Bereitschaft sich aktiv in eine Gruppe eng vernetzter Ehrenamtlicher einzubringen. Besonderen Wert legen wir auf eine kollegiale Zusammenarbeit auf Augenhöhe sowohl mit den Mitgliedern des Vorstandes als auch allen anderen haupt- und nebenamtlichen Mitarbeitenden der Gemeinde.

**Über Ihre Bewerbung freuen wir uns!** Eine Dienstwohnung wird über den Evangelischen Regionalverband angemietet. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an die Kirchenverwaltung in Darmstadt. Für Vorabinformationen wenden Sie sich gerne an:

Ev. Bethaniengemeinde, Wickenweg 60, Tel.: 069 549135; Kirchenvorstandsvorsitzender Guido Firle, Tel.: 0177 1986009; Dekan Jürgen Moser, Tel.: 069 5302200; Pröpstin Gabriele Scherle, Tel.: 069 287388.

### **Kirberg-Ohren, 1,0 Pfarrstelle, Dekanat Runkel, Modus C, zum zweiten Mal**

Die Evangelische Kirchengemeinde Kirberg-Ohren (südlicher Landkreis Limburg-Weilburg), Dekanat Runkel, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue Pfarrerin/einen neuen Pfarrer.

#### **Unsere Gemeinde**

liegt im Goldenen Grund am südwestlichen Rand des Dekanats Runkel in der Propstei Nord-Nassau. Kirberg (1.154 Gemeindeglieder) und das 3 km entfernte Ohren (315 Gemeindeglieder) gehören zur Großgemeinde Hünfelden. Es handelt sich um eine attraktive Wohnge- meinde mit ausgeglichener Alters- und Sozialstruktur, welche die landwirtschaftlich-handwerkliche Prägung noch nicht verloren hat. Die meisten Gemeindeglieder arbeiten mittlerweile in Wiesbaden, Frankfurt/Main oder Limburg/Lahn. Kirberg liegt an der B 417 zwischen Lim- burg und Wiesbaden und ist u.a. durch eine Schnellbus- linie mit beiden Städten verbunden. ICE-Bahnhof und Autobahnanschluss (A 3) sind innerhalb von 10 Minuten erreichbar.

In Kirberg befindet sich das Verwaltungszentrum der Gemeinde Hünfelden. Der Ort verfügt mit vielfältigen Einkaufsmöglichkeiten, zwei Arzt- und einer Zahnarzt- praxis, Optiker und Apotheke über eine sehr gute Infra- struktur.

In beiden Ortsteilen gibt es kommunale Kindertages- stätten (in Ohren mit Krippenplätzen).

Eine kooperative Gesamtschule mit gymnasialem Zweig bis Klasse 10 befindet sich im 2 km entfernten Nachbar- ort und wird mit Schulbussen angefahren. Weiterführen- de Schulen sind mit Linienbussen erreichbar in Limburg (12 km) oder in Bad Camberg (10 km).

Nicht nur für Familien günstig ist das Erholungs- und Freizeitangebot vor Ort mit Freibad, einem reichhaltigen Kultur- und Sportangebot der Vereine, sowie Rad- und Wanderwegen in den umliegenden Taunuswäldern.

Ein Pflegeheim, eine Seniorenwohnanlage sowie eine Behinderteneinrichtung ergänzen das soziale Angebot in Kirberg. In Ohren befindet sich eine Einrichtung der „Teen Challenge“, eine therapeutische Wohnge- meinschaft für Frauen.

In der alten, schön renovierten Kirberger Pfarrkirche (500 Sitzplätze, sehr gute Akustik) finden sonntäglich, in der kleinen modernen Ohrener Kirche (100 Sitzplätze) 14- tägig Gottesdienste statt. Auch im Pflegeheim und im Wohnheim für behinderte Menschen erfolgen regelmäßige Besuche und Gottesdienste.

Häufige Konzerte in unserer Kirche, bei der die sehr gut erhaltene historische Dreymann-Orgel mit einbezogen wird, bereichern darüber hinaus das Gemeindeleben.

Für die Gemeindeglieder steht in Kirberg ein Gemeinde- haus (gegenüber dem Pfarrhaus) mit folgenden Räumen zur Verfügung: im Erdgeschoss Gemeindegliedersaal, 50 Plätze, Büchereiraum und Küche, im Obergeschoss Gemein- debüro und Archiv, unter dem Dach ein Raum für Kindergottesdienst und Konfirmanden. In Ohren ist im Untergeschoss der Kirche ein Gemeindegliedersaal. Eine not- wendige bauliche Neukonzeption der Gemeindeglieder- räume, die sich auch auf die Eigenleistung aller Gemeindeglieder stützt, ist in offener Planung und wird Gemeinde und Pfarrer/Pfarrerin auch über die nächsten Jahre beschäf- tigen.

Wir sind eine wirtschaftlich gesunde Kirchengemeinde, die aktiv und lebendig ist. Zahlreiche Gruppen wie z.B. die Frauenhilfe in beiden Orten, das Kigo-Team, der Meditationskreis, Frauenstammtisch, das Redaktions- team des Gemeindebriefes, Besuchsdienst oder die Mit- arbeiter in der Gemeindebücherei sowie engagierte Einzelpersonen der Gemeinde stehen dafür.

#### **Wir wünschen uns**

von einer neuen Pfarrerin/einem neuen Pfarrer,

- Teamgeist, Fairness und Offenheit in der Zusam- menarbeit mit dem Kirchenvorstand sowie den neben- und ehrenamtlichen Mitarbeitern der Kirchen- gemeinde,
- dass sie/er der Konfirmandenarbeit neuen Schwung verleiht,
- dass sie/er sich nicht davor scheut, die Begegnung mit der katholischen Kirchengemeinde, den Nach- bargemeinden sowie den Ortsvereinen und Gruppen in der Gemeinde zu suchen,
- dass sie/er gemeinsam mit dem Kirchenvorstand Ideen entwickelt, um Brücken zu jungen Familien und jungen Menschen zu bauen,
- dass sie/er mit dem Spannungsfeld Kirberg-Ohren (eine Gemeinde-zwei Orte) kreativ umgeht und neue gemeinsame Wege aufzeigt.

#### **Wir bieten Ihnen**

ein Zuhause im unter Denkmalschutz stehenden alten Pfarrhaus inmitten des schmucken historischen Orts- kerns in Kirberg mit großem Garten, Gartenhaus und



Dann ist die Pfarrstelle der Evang. Kirchengemeinde Nieder-Saulheim für Sie das Richtige!

Die Gemeinde sucht zum schnellstmöglichen Zeitpunkt einen Pfarrer, eine Pfarrerin oder ein Pfarrerehepaar zur Besetzung einer Vollzeitstelle.

### Unser Ort

Saulheim liegt als aufstrebende Weinbaugemeinde im Herzen Rheinhessens, nur 20 km südlich von Mainz und damit nahe zum Großraum Rhein-Main.

Den ca. 7.500 Einwohnern steht eine gute Infrastruktur zur Verfügung: Geschäfte, Ärzte, vier kommunale und ein Waldorf-Kindergarten, Grundschule mit Ganztagsangebot und Hort sowie weiterführende Schulen aller Schultypen in den beiden Nachbargemeinden Wörrstadt und Nieder-Olm.

Saulheim verfügt über eine sehr gute Verkehrsanbindung sowohl auf der Straße (direkter Autobahnanschluss A 63) als auch mit der Bahn (Halbstundentakt) zum Rhein-Main-Gebiet oder zur Kreisstadt Alzey. Zusammen mit den zahlreichen Neubaugebieten macht dies unseren Ort zu einer attraktiven Wohngemeinde, in der mehr als 30 Vereine von einem aktiven Leben zeugen.

### Unsere Kirchengemeinde

Von den beiden jeweils selbstständigen Kirchengemeinden Nieder- und Ober-Saulheim ist unsere Nieder-Saulheimer mit ca. 2.000 Gemeindegliedern die größere.

Die große, neugotische Kirche mit ca. 450 Plätzen aus dem Jahre 1886 liegt mitten im alten Ortskern, nur unweit vom Pfarrhaus mit dem angegliederten Gemeindegemäuer und dem Gemeindebüro mit Sekretariat und Amtszimmer entfernt.

Für Sie steht ab Mitte 2012 ein – auch energetisch – komplett neu renoviertes Pfarrhaus mit ca. 145 m<sup>2</sup> zur Verfügung (EG: Arbeitszimmer, Wohnküche, Wohnzimmer, WC; 1.OG: 3 Zimmer, Bad; DG: 2 ausbaufähige Zimmer, Duschbad). Der eingewachsene und gepflegte Garten bietet gute Rückzugsmöglichkeiten.

Bei Ihrer Arbeit werden Sie von unserer Gemeindegemeinschaft (10 Std./Woche), unserem engagierten ehrenamtlichen Küster sowie drei nebenberuflichen Kirchenmusikerinnen unterstützt. Darüber hinaus gibt es zahlreiche ehrenamtliche MitarbeiterInnen, die sich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen freuen.

Unser derzeitiges Gemeindeangebot besteht aus:

- neben dem Sonntagsgottesdienst verschiedene Gottesdienstformen wie Familiengottesdienst und Kindergottesdienst
- ökumenische Angebote: ökumenischer Bibelkreis, gemeinsamer Erntedankgottesdienst, Taufereinerungsgottesdienst, Aktion „Miteinander leben“
- Angebote für Senioren: Seniorentreff mit Spielkreis und Besuchsdienste
- eine rege musikalische Arbeit: Kinderchor, Bläserkreis, Singkreis, Flötenkreis

- Tanzkreis und Gartenkreis
- Gemeindebrief

### Die besonderen Herausforderungen in unserer Gemeinde

Während es in unserer Gemeinde ein vielfältiges und rege genutztes Angebot besonders für die ältere Generation gibt, stellen uns die Jugendlichen sowie die Generation 30+ vor eine besondere Herausforderung. Für Jugendliche wünschen wir uns eine Begleitung über die Konfirmandenzeit hinaus. Von Nachkonfirmandenarbeit über Gottesdienste für Jugendliche ist vieles denkbar. Neben der Arbeit mit Jugendlichen ist uns daran gelegen, für die Generation 30+ Angebote zu schaffen, die diese Personengruppe mehr in unsere Gemeinde integriert und deren Interessen gerecht wird. Da es in Saulheim mehrere große Neubaugebiete gibt, in denen viele junge Familien dieser Altersgruppe leben, wäre es schön, sie mit theologischen und alltagsorientierten Angeboten zu erreichen.

Auf Ihre Ideen und Impulse für diese Arbeitsfelder freuen wir uns und bieten viel Freiraum für Neugestaltungen.

### Was wir uns wünschen

Eine Persönlichkeit, die mit uns in der Gemeinde lebt, sich sowohl an gewachsenen Strukturen freut als auch neue Anstöße gibt, wäre für uns die richtige.

Wir wünschen uns, dass Sie

- eigene Akzente setzen und neue Wege mit uns gehen
- im Glauben volksgläubig verwurzelt sind und das Evangelium zeitgemäß verkünden
- Freude an der Begegnung, besonders mit Jugendlichen haben
- sich im Team einbringen und Mitarbeitende motivieren
- gemeinsam mit uns nach einem Weg suchen, als Kirche glaubwürdig zu sein
- offen für Verwaltungsaufgaben sind

### Wir bieten

- eine interessierte und aufgeschlossene Gemeinde, in der man sich noch kennt
- einen kooperativen und engagierten Kirchenvorstand
- eine Vielzahl ehrenamtlicher MitarbeiterInnen
- vielfältige Aufgaben und Offenheit für neue Ideen
- eine vertrauensvolle und offene Atmosphäre

Nähere Informationen erhalten Sie bei Herrn Horst Schuhmacher, dem Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Tel.: 06732 4172.

Für Auskünfte stehen darüber hinaus auch:

Herr Dekan Michael Graebisch, Tel.: 06133 579220, E-Mail: [ev.dekanat.oppenheim@ekhn-net.de](mailto:ev.dekanat.oppenheim@ekhn-net.de) und Herr Propst Dr. Klaus Schütz, Tel.: 06131 31027, E-Mail: [propstei.rheinessen@t-online.de](mailto:propstei.rheinessen@t-online.de) zur Verfügung.

### **Ueberau, 0,5 Pfarrstelle, Dekanat Vorderer Odenwald Modus B, zum zweiten Mal**

#### **Werden Sie Pfarrer/in in Ueberau, dem „roten Dorf“!**

Ueberau ist das einzige Dorf in der gesamten EKD, in dem die DKP die stärkste politische Kraft bildet, gefolgt von SPD, Grünen und CDU - auch bürgerliche Werte und Traditionen haben hier ihren Platz. Das starke Wir-Gefühl zeigen die Ueberauer durch rege Teilnahme an allen Dorf-Aktivitäten. In diesem Kontext entwickelt sich die Verkündigungs- und Gemeindegemeinschaft. Die Kirche steht geografisch und sozial mitten im Dorf.

Ueberau ist ein Stadtteil von Reinheim, einem Unterzentrum mit über 18.000 Einwohnern. Die ruhige 2.200-Einwohner-Gemeinde hat keinen Durchgangsverkehr. Sie ist mit Bus und Bahn direkt an Darmstadt und mit der Zugverbindung „Schneller Odenwälder“ direkt an Frankfurt angebunden.

Ueberau hat eine Grundschule und einen städtischen Kindergarten. Weiterführende Schulen mit allen Bildungsgängen (H/R/G8/G9) befinden sich in der Kernstadt Reinheim und im Nachbarort Groß-Bieberau.

Für den täglichen Bedarf hat Ueberau eine Metzgerei und Bäckerei. Ärzte, Fachärzte und Apotheken sowie einen breit gefächerten Einzelhandel findet man in Reinheim.

Als „Tor zum Odenwald und zum Gersprenztal“ bietet Reinheim und damit auch Ueberau mit Kulturzentrum, Schwimmbad, Museum und Naherholungsgebieten einen hohen Freizeitwert.

#### **Vielfältige Möglichkeiten**

Direkt im Ortszentrum von Ueberau liegt die frisch sanierte gotische Kirche, deren romanische Wurzeln in Fragmenten erhalten sind. Nicht weit davon entfernt befindet sich in ruhiger Lage das kürzlich renovierte Pfarrbüro im Pfarrhaus von 1866 mit dem separaten Gemeindehaus. Zusätzlich gibt es einen großen abgeschlossenen Hof, einen Pfarrgarten sowie eine Gemeindegewiese direkt beim Gemeindehaus.

Die frühere Pfarrwohnung wurde in Gemeinderäume umgewidmet; Residenzpflicht besteht nicht. Bei Bedarf ist die Gemeinde bei der Suche nach einer geeigneten Wohnung behilflich.

Die Evangelische Kirchengemeinde Ueberau mit ihren etwa 1.200 Gliedern bildet mit den weiteren Stadtteil-Pfarrgemeinden den Nachbarschaftsbereich Reinheim. Das Dekanatszentrum befindet sich im ca. 10 km entfernten Groß-Umstadt.

Als Ortspfarrer/in mit halber Stelle arbeiten Sie im Team mit dem Pfarrer der Kirchengemeinde Spachbrücken, dem in Ueberau eine Viertelstelle zugeordnet ist. Die Aufteilung der Arbeit ist derzeit in einer Pfarrdienstordnung geregelt.

Neben der Pfarrsekretärin sind von unserer Kirchengemeinde zwei Küsterinnen, eine Reinigungskraft, ein Gärtner sowie die Leiter des Posaunenchores und des Kirchenchores angestellt.

Gottesdienste werden regelmäßig an Sonn- und Feiertagen gefeiert. Die Gemeinde ist traditionell ausgerichtet und offen für neue Gottesdienstformen. Der wöchentliche Kindergottesdienst wird sonntags von ehrenamtlichen Mitarbeitern durchgeführt.

Stabile Gemeindeguppen sind ein Besuchsdienstkreis, CVJM (mit Kindergruppenarbeit), Posaunenchor mit Jugendchor, Kirchenchor, Frauenhilfe und weitere ausbaufähige Gemeindeguppen.

Der Kirchenvorstand (z.Z. 12 Mitglieder!) arbeitet teamorientiert und mit hoher persönlicher Einsatzbereitschaft. Die Kirchenvorstandssitzungen sind von guter Atmosphäre und Effektivität geprägt und enden pünktlich.

#### **Auf gute Zusammenarbeit!**

Wir freuen uns auf eine/n teamfähige/n Pfarrer/in mit Bereitschaft zur Zusammenarbeit und wünschen uns engagierten Einsatz für das Gemeindeleben. Offenheit und die Bereitschaft, auf Menschen unserer Gemeinde aktiv zuzugehen, sind uns sehr wichtig.

Entwicklungsmöglichkeiten sehen wir u.a. im Bereich der Familienarbeit.

Eine Kombination dieser Stelle mit der vakanten halben Pfarrstelle im nahen Wersau ist möglich.

#### **Sind noch Fragen offen?**

Dann stehen Ihnen für weitere Auskünfte der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, Herbert Plöger, Tel.: 06162 82728; Dekan Joachim Meyer, Tel.: 06078 782590 sowie Pröpstin Karin Held, Tel.: 06151 41151 zur Verfügung. Weiterhin ist unsere Internetseite [kircheueberau.de](http://kircheueberau.de) einen Blick wert.

### **Westerburg, 1,0 Pfarrstelle I (Jakobus Bezirk), Dekanat Bad Marienberg, Modus C**

Westerburg (ca. 5.500 Einwohner in der Kernstadt) ist ehemalige Kreisstadt und liegt in landschaftlich reizvoller Gegend mit hohem Freizeitwert (Wiesensee etc.). Die verkehrsmäßige Anbindung an die BAB 3 ist günstig; ebenso sind die nächstgelegenen Städte Limburg und Koblenz schnell zu erreichen. Die schulischen Möglichkeiten sind außerordentlich gut, da in Westerburg alle Schularten vorhanden sind.

Die Evangelische Kirchengemeinde Westerburg zählt ca. 3.400 Gemeindeglieder und hat 2 Pfarrbezirke (Jakobus-Bezirk und Johannes-Bezirk). Der Jakobus-Bezirk umfasst einen Teil der Kernstadt sowie die umliegenden

Diaspora-Orte Brandscheid, Härtlingen, Kaden, Kölbingen, Langenhahn und Rothenbach mit etwa 1.750 Gemeindegliedern.

Es besteht ein gemeinsamer Kirchenvorstand. Die pfarramtlichen Grundtätigkeiten (Seelsorge, Kasualien, Konfirmandenunterricht) sind nach den beiden Pfarrbezirken aufgeteilt.

Neben der aus dem 16. Jahrhundert stammenden Schlosskirche (ca. 500 Sitzplätze, Verstärkeranlage, gute Akustik, letzte Renovierung 2007) steht ein in den 70er Jahren neu erbautes Gemeindehaus für Veranstaltungen zur Verfügung (2002 renoviert), in dem sich auch das Gemeindebüro befindet. Die Gottesdienste finden in wöchentlichem Wechsel mit dem Pfarrer des Johannes-Bezirks statt und stellen einen Mittelpunkt des Gemeindelebens dar. Die Gemeinde ist auch für neue Gottesdienstformen aufgeschlossen und wünscht sich in diesem Bereich neue Impulse.

Regelmäßig treffen sich: Kinder- und Jugendkreise, Frauengruppen, Seniorenclub, Kirchenchor, Kinderchor, Laienspielgruppe, Kindergottesdienst-Team, Bibel- und Gesprächskreise, Besuchsdienstkreis. Der attraktive Gemeindebrief erscheint im zweimonatlichen Rhythmus. Außerdem existiert eine kirchenmusikalische Stiftung, die regelmäßig Konzerte veranstaltet. Die Gemeinde ist Träger eines 6-gruppigen Kindergartens, welcher zurzeit erweitert wird. Zu den Schulen vor Ort bestehen gute Kontakte, so dass zahlreiche Schulgottesdienste gefeiert werden können.

Wir wünschen uns eine/n teamfähige/n Pfarrer/Pfarrerin mit neuen Ideen für die Gemeindegrenzen hinweg zu denken. Besonderen Wert legen wir auf die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den zahlreichen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern, dem Kirchenvorstand und dem Pfarrer des Johannes-Bezirks. Die guten Kontakte zur katholischen Gemeinde sollten weiter gepflegt werden. Die Bildung von Arbeitsschwerpunkten ist möglich und erfolgt in Absprache mit dem Kollegen. Das Pfarrbüro ist mit einer Sekretärin besetzt, welche 16 Wochenstunden arbeitet. Die Kirchengemeinde ist der Regionalverwaltung in Nassau angeschlossen.

Das geräumige Pfarrhaus (158 m<sup>2</sup>, Amtszimmer, 5 Zimmer, Küche, 2 Bäder, Toilette, Balkon, Garage) ist von einem kleinen Garten umgeben und liegt in guter Anbindung zur Stadt. Im Pfarrhaus ist außerdem eine vermietete Einliegerwohnung eingerichtet. Das im Jahr 1909 erbaute Haus befindet sich in baulich gutem Zustand und ist als Dienstwohnung zu beziehen.

Die Pfarrstelle ist zum 1. Januar 2012 neu zu besetzen. Interessenten wenden sich für weitere Auskünfte an den 1. Vorsitzenden des Kirchenvorstandes, Herrn Dietmar Köhler, Tel.: 02663 8492 oder Pfarrer Eckehard Brandt, Tel.: 02663 8128. Auskünfte erteilen auch Dekan Martin Fries, Tel.: 02663 968225 oder Pröpstin Annegret Puttkammer, Tel.: 02772 5834100.

Gerne senden wir Ihnen Informationen über unsere Gemeinde und Westerbürg zu.

Nachfolgende Pfarrstellen wurden im Amtsblatt zur Besetzung ausgeschrieben und sind noch vakant.

- Altstadt I, Dekanat Bad Marienberg (1,0)
- Darmstadt-Eberstadt-Süd, Dekanat Darmstadt-Stad, 0,5 Pfarrvikarstelle, Verwaltungsdienstauftrag bis 31.12.2014
- Dexbach, Dekanat Biedenkopf (1,0)
- Höchst a.d. Nidda, Dekanat Büdingen (0,5) mit Option Zusatzdienstauftrag bis 31.12.2012
- Holzhausen a.d. Haide, Bettendorf/Obertiefenbach, Dekanat St. Goarshausen (0,75) mit Option 0,25 Zusatzdienstauftrag bis 31.12.2014
- Hopfgarten, Dekanat Alsfeld (1,0)
- Langstadt (Schlierbach), Dekanat Vorderer Odenwald (1,0)
- Burgkirchengemeinde Rosbach v.d.H., Dekanat Wetterau (0,5)
- Sellnrod, Dekanat Grünberg (0,5)
- Simmersbach u. Roth, Dekanat Gladenbach (1,0)
- Wolzhausen, Dekanat Biedenkopf (1,0)

#### Auslandsdienst in Kolumbien

Für den Pfarrdienst in der Evangelisch Lutherischen Gemeinde deutscher Sprache San Mateo in Bogotá / Kolumbien sucht die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) zum 15. Juli 2012 für die Dauer von zunächst 6 Jahren

#### eine Pfarrerin / einen Pfarrer / ein Pfarrehepaar

Sie finden die Kirchengemeinde in Bogotá unter [www.ekd.de/auslandsgemeinden](http://www.ekd.de/auslandsgemeinden)

#### Die Gemeinde erwartet

- ein besonderes Engagement in der Gottesdienstgestaltung und in der Gestaltung von Begegnungsräumen, in denen Themen des Glaubens zur Sprache kommen können.
- Interesse an Musik und an der Organisation musikalischer Veranstaltungen, die im Gemeindeleben eine wichtige Rolle spielen.
- die Begleitung und Beratung der Gemeinde in einer Zeit innerer und äußerer Veränderungen, dazu gehört zum einen ein Geschick für Verhandlungen bzw. Gespräche (bspw. mit Baufirmen, mit Banken, mit Unternehmern etc.) und zum anderen die Geduld in einer Übergangszeit die Gemeinde zusammenzuhalten.
- Lebenslust, die sich u.a. in der Lust äußert, F(f)este zu feiern.

- Problembewusstsein für die politische, gesellschaftlich und soziale Lage Kolumbiens und die Bereitschaft in ökumenischer Verbundenheit mit einheimischen Kirchen, diese wahrzunehmen und Kirche als Anwältin der Benachteiligten erkennbar werden zu lassen.
- spanische Sprachkenntnisse bzw. die Bereitschaft, die Sprache zu erlernen (ein Intensivsprachkurs wird vor Dienstantritt angeboten).

#### Die Gemeinde bietet

- ein buntes Miteinander von solchen, die vor langer Zeit bzw. vor Generationen nach Kolumbien ausgewandert sind, und solchen, die für einige Jahre ihren Dienst in diesem Land tun und / oder mit ihrer Familie eine Zeit in Kolumbien verbringen.
- ein lebendiges und profiliertes Gemeindeleben in deutscher Sprache.
- ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich gerade in der Zeit des möglichen Umbaus der Gebäude der Gemeinde auf eine tatkräftige Unterstützung freuen, selber aber auch bereit sind viel Zeit und Kraft zu investieren.

Die Pfarrstelle wird durch Gemeindevahl und EKD-Entsendung besetzt. Gesucht wird ein Pfarrer / eine Pfarrerin / ein Pfarrehepaar mit öffentlich-rechtlicher Anstellung in einer der Gliedkirchen der EKD und mehrjähriger Erfahrung in der Leitung eines Gemeindepfarramtes. Die Besoldung richtet sich nach den Bestimmungen der EKD. Leben Sie in einer Familie, möchten wir im Zuge Ihrer Bewerbung auch Ihren Ehepartner / Ihre Ehepartnerin kennen lernen, weil ein mehrjähriger Auslandsaufenthalt vom Ehepartner bzw. von der Ehepartnerin mitgetragen werden muss.

Ausschreibungsunterlagen und ausführliche Informationen über die Pfarrstelle erhalten Sie unter [www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php](http://www.ekd.de/international/auslandsdienst/stellenausschreibungen.php) (Kennziffer 2022).

Für weitere Informationen steht Ihnen OKRin Dr. Uta André (0511-2796 224) zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **15. Januar 2012** an die nachstehende Anschrift:

Evangelische Kirche in Deutschland, Kirchenamt, Hauptabteilung IV, Postfach 21 02 20, 30402 Hannover, E-Mail: [TeamPersonal@ekd.de](mailto:TeamPersonal@ekd.de)

Das Evangelische Stadtjugendpfarramt Frankfurt am Main sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

#### **Gemeindepädagogin/Gemeindepädagogen (100%-Stelle)**

als Leiter/in für *hin und weg* – Evangelische Jugendreisen.

*hin und weg* - Evangelische Jugendreisen ist als regionaler evangelischer Reiseveranstalter im non-profit-Bereich spezialisiert auf Kinder- und Jugendreisen. Mit rund 25

Gruppenreisen bietet *hin und weg* jährlich über 500 Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, Ferien gemeinsam mit Gleichaltrigen in Deutschland und im europäischen Ausland zu verbringen. Etwa 70 junge ehrenamtliche Teamer/innen führen die Freizeiten durch. Daneben werden für Frankfurter Schulklassen jährlich ca. 12 dreitägige „Tage der Orientierung“ im Kloster Hoechst/Odenwald angeboten, die von ausgebildeten Teamern geleitet werden.

#### Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Konzeption, Planung, Organisation, Begleitung und Evaluation von Kinder- und Jugendreisen sowie „Tagen der Orientierung“
- erfolgreiches Marketing der Maßnahmen; Herausgabe eines Freizeitkatalogs
- Gewinnung, Ausbildung und Begleitung der ehrenamtlichen Teamer/innen
- Kalkulation und Abrechnung der Reisen

#### Sie bringen mit:

- ein abgeschlossenes Studium der Religions- bzw. Gemeindepädagogik oder eine vergleichbare anerkannte Qualifikation
- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Freizeitpädagogik, der Jugendtouristik und im außerschulischen Bereich mit Jugendlichen;
- Fähigkeit zur konzeptionellen Arbeit
- Kompetenz im Umgang mit jungen Ehrenamtlichen
- Verhandlungssicherheit im Umgang mit Geschäftspartner/innen
- Eine hohe Fähigkeit zu unternehmerischem und erfolgsorientiertem Handeln
- Organisationsfähigkeit, Engagement, Teamfähigkeit, die Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung
- Mitgliedschaft in der Evangelischen Kirche

#### Wir bieten:

Wir bieten Ihnen eine kooperative Zusammenarbeit mit engagierten und an christlichen Werten orientierten Kollegen/innen, Unterstützung bei Fortbildung und Qualifizierung. Die Vergütung erfolgt nach kirchlichem Tarif (KDAVO) E 10 mit Zusatzversorgungsleistungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte schriftlich bis zum **30. Dezember 2011** an den Evangelischen Regionalverband Frankfurt am Main, Fachbereich I: Beratung, Bildung, Jugend, Herrn OKR Jürgen Mattis, Rechnergrabenstraße 10, 60311 Frankfurt am Main.

**Postvertriebsstück  
D 1205 BX**

Gebühr bezahlt

**Kirchenverwaltung der EKHN  
Paulusplatz 1  
64285 Darmstadt**

---